

Stineliere und ich haben uns niemals so gut vertragen können als an diesem Tage, und unsre Antwort war so voll Eifer, daß die Mutter schon gleich mahnen mußte: „Daß ihr's aber nur nicht zu eilig habt und keine Stengel abhackt! Ihr wißt, Kinder, es sind ihrer nicht zu viele für uns.“

Also steckten wir uns ein wenig Brot in die Tasche und gingen, die Hacke auf der Schulter, eilig aus dem Dorfe hinaus.

Die Mutter hatte wohl schon ein erkleckliches Stück hinter sich gebracht; doch ebensoviel blieb uns noch zu tun übrig. Wir brauchten noch gut zwei oder drei Nachmittage dazu, hatte sie gemeint, und es schien auch so. Also fingen wir nun an, teilten uns je zwei Reihen zu und hackten, daß der Staub aufwirbelte. Als wir mit den Reihen auf der Mittelfurche anlangten, warfen wir die Hacken ab; an der Grenzfurche angekommen, streiften wir auch den Überrock ab. Nun teilten wir uns je drei Reihen zu, und als die hinübergebracht waren, hielten wir eine kurze Beratung, worauf jede vier Reihen zugleich vornahm. Wir dachten, mit vier Reihen eher fertig zu werden als mit zweien. — Der helle Schweiß tropfte uns vom Gesicht, und auf einmal standen wir im Unterrock da.

Eine Hummel kam vorbei und rief: „Hast'n Meister nicht vernommen?“

„Doch, doch!“ riefen wir und hackten weiter.

Eine Bremse kam angefaust und fragte: „Habt ihr den Kuhhirten nicht gesehen?“ Wir wußten wohl, wo er hütete; aber wir sagten's ihr nicht; denn sie hatte Blutdurst.

Die Steine schrien, so hackten wir. Nach einer geraumen Weile richteten wir uns für einen Augenblick auf, um das Uckerende zu übersehen, es auf seine Länge zu veranschlagen. „Morgen abend müssen wir damit fertig werden,“ meinte ich. „Das hat Last,“ zweifelte Stineliere.

Nun bissen wir erst mal an unser Brot; danach sollte es besser gehen. Allein uns war die Zunge so trocken, daß wir den Bissen nur mit Mühe hinunterkriegen konnten. Zur Hagenholzquelle war es aber viel zu weit. Der anfängliche Mut zur Arbeit sank auf einen sehr niedrigen Grad. Als wir noch zögerten, kamen plötzlich viele weiße Tauben dahergeslogen, die ließen sich in kurzer Entfernung vor uns zwischen dem grünen Kraute nieder und pickten und pickten allda, als ob wir gar nicht vorhanden wären.

Ich fühlte mich auf einmal von neuem Mute besetzt und rief: „Stineliere, die weißen Tauben helfen uns! Wir wollen uns 'mal gar